

Wahlstrategisches

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 33

PDF erstellt am: **04.08.2024**

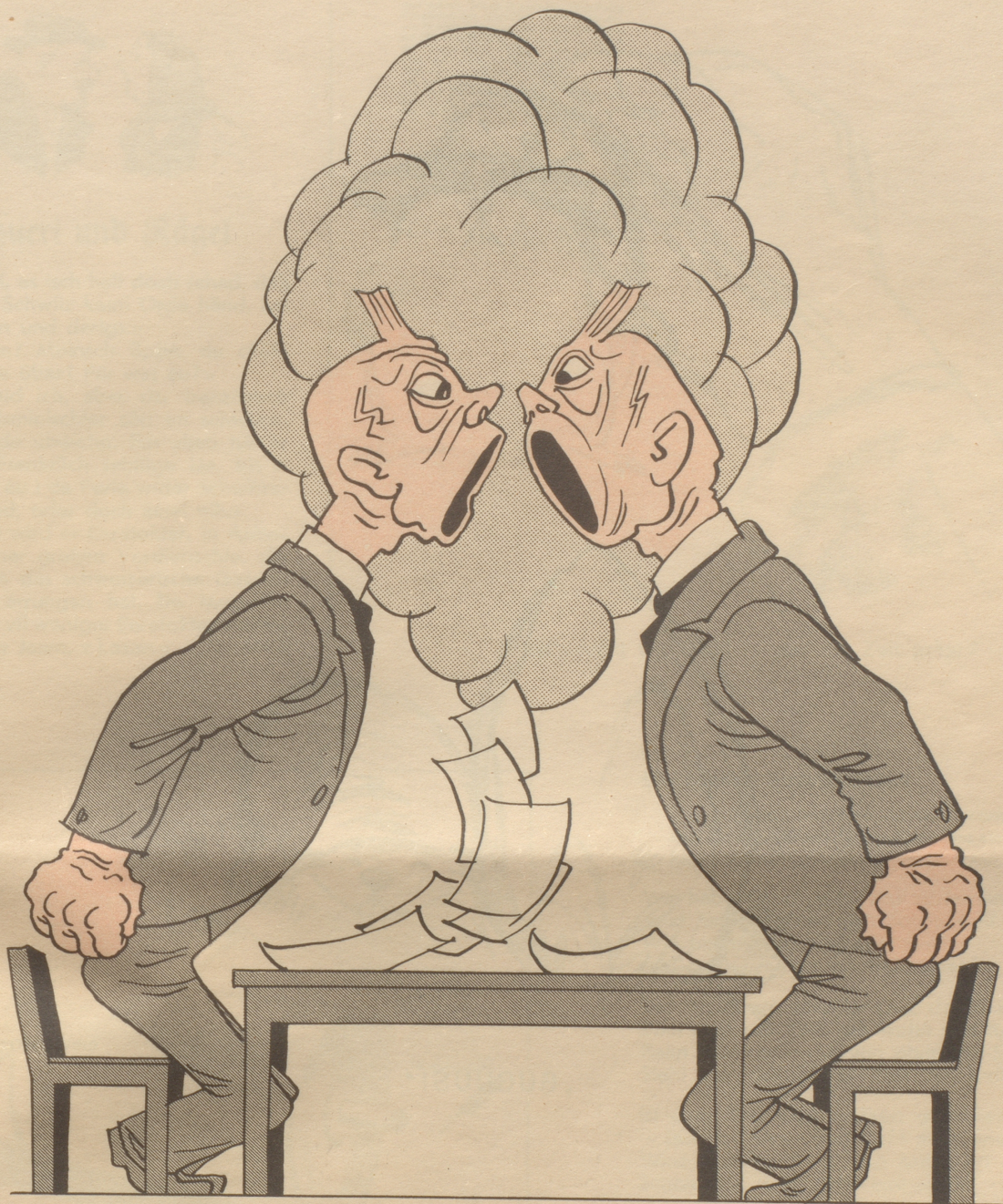
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-489688>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



J. Nef

Das Schlagwort und seine Anwendung

« Me mues halt rede mitenand! »

Wahlstrategisches

Es heisst, die Wahlstrategen seien der Kandidatur von Herrn Condrau für den Bundesrat nicht grün. — Würde er sich nämlich demaleinst als Gewählter seinen Kollegen vorstellen, so könnte dies im melodiosen Bündnerdeutsch leicht

wie «Gond'r au?» tönen. Ginge dann wirklich einer, dann müßten sich die eidgenössischen Strategen wieder auf die Suche machen. Davon haben sie aber vorerst genug, sagt man.

Man sagt auch, weil der zukünftige Verkehrsminister viel mit Wasserwirtschaft zu tun haben werde, hätte man

einen mit allen Wassern gewaschenen Kandidaten gesucht und deshalb einen Wüschelrutengänger in Dienst genommen. Man habe aber wieder zu anderen Methoden übergehen müssen, als bei der Kandidatensuche im Wallis die Rute vor einem Faß Dôle ausgeschlagen habe.

lx.